

SITZUNG

Gremium:	Tourismusausschuss
Sitzungstag:	Dienstag, den 27.11.2018
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:30 Uhr

Von den 8 ordnungsgemäß geladenen Mitgliedern des Tourismusausschuss waren 8 anwesend, 0 entschuldigt, 0 nicht entschuldigt, so dass die beschlussfähige Zahl, nämlich mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl, anwesend war.

Tagesordnung :

Öffentlicher Teil

1. Gästestatistik Januar- August 2018
2. Marketingaktivitäten
3. Marketingplanung 2019
4. Allergikerfreundlicher Kurort
5. Veranstaltungen
6. Sonstiges öffentlich

Begrüßung

Erster Bürgermeister Kohmann eröffnete die Sitzung und stellte nach Begrüßung der Anwesenden die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Öffentlicher Teil

TOP 1	Gästestatistik Januar- August 2018
--------------	---

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider setzte den Stadtrat über die Gesamtgästestatistik in Kenntnis.

Die Meldescheine der ersten acht Monate des Jahres sind erfasst worden. Es konnten bisher 407.309 Übernachtungen und 101.470 Gästeankünfte registriert werden, was einen Rückgang von 3,1% bei den Übernachtungen und 2,0% bei den Gästeankünften entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr stehen durchschnittlich 130 Betten, d. h. 3,5% weniger zur Verfügung auf Grund von Sanierung, Verkauf oder Festvermietung. Frau Schneider fügte hinzu, dass die konstante Verweildauer mit vier Tagen und die durchschnittliche Bettenauslastung mit 47% erfreulich ist.

Die im Anschluss gezeigte touristische Gästestatistik liegt noch mit 1,1% hinter dem Vorjahr, bei den Gästeankünften gab es eine Steigerung von 0,9%. Die durchschnittliche Verweildauer lag im touristischen Bereich bei 3,4 Tagen und ist im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Bettenauslastung betrug 40,2%.

TOP 2	Marketingaktivitäten
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte über die getätigten Marketingaktivitäten. Im Oktober wurde ein Fotoshooting mit professionellen Models durchgeführt, um neues Bildmaterial zu erhalten mit Naturaufnahmen im Herbst. Als Fotografin wurde Linda Böse engagiert. Insgesamt wurden 100 neue Aufnahmen in Hoch- und Querformat ins Bildarchiv aufgenommen. Im Anschluss präsentierte Frau Schneider den Anwesenden einige Bildbeispiele.

Weiterhin teilte sie mit, dass in Bad Staffelstein insgesamt 29 Vermieter online buchbar seien. Darunter sind 14 neue Vermieter, die von Januar bis Oktober 2018 insgesamt 545 Buchungen mit 3.960 Übernachtungen verzeichnen konnten. Es wurde dadurch ein Gesamtumsatz von 111.776,94 € erzielt.

Frau Schneider stellte den Stadträten die Pauschalangebote 2019 vor. Die Bewerbung erfolgt über das Gastgeberverzeichnis, die Homepage, über Anzeigen und Advertorials, bei Messen, im Pressedienst und durch PR. Bei den vier Pauschalangeboten machen drei Hotels und eine Ferienwohnung mit. Die Voraussetzung hierfür ist eine gültige Klassifizierung und eine touristische Haftpflichtversicherung.

Herr Bautz schlug vor, zukünftig mit einem anderen Begriff zu werben. Frau Schneider könnte sich vorstellen, statt dem Wort „Pauschalangebot“ das Wort „Arrangement“ zu wählen.

Herr Ernst wies darauf hin, dass auch eine Pauschale für junge Familien Sinn ergeben könnte, da Bad Staffelstein mit Waldklettergarten, Aqua Riese, Fußball-Golf usw. genügend Angebote für Kinder hat. Er schlug vor, diese Möglichkeiten zu prüfen.

Ein weiterer Punkt bei den Marketingaktivitäten waren die PR- und Anzeigenwerbungen.

Hier setzte Frau Schneider die anwesenden Stadträte über die PR Medienkooperation im Magazin „Woche der Frau“ mit einer Auflage von 114.000 in Kenntnis. Des Weiteren erschien Bad Staffelstein im November mit einer PR im Reisemobil international. Auch im BHV wurde die Pauschale „Gesunde Auszeit“ bei den Gesundheitsangeboten präsentiert. Wie jedes Jahr wurde auch die Apotheken Umschau gebucht, welche eine Auflage von 4,8 Mio. hat. Die Rückläufe sind positiv und betragen 326 Kontakte.

TOP 3	Marketingplanung 2019
--------------	------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Die Gesamtsumme der Marketingplanung 2019 beläuft sich auf 195.000,- € und ist damit um 10.000,- € höher als im Vorjahr. Der Grund hierfür ist die Anschaffung und Installation der Webcams. Im Anschluss ging Frau Schneider auf die einzelnen Posten im Marketingbereich ein.

Im Jahr 2019 sind wieder Messeauftritte gebucht. Die Messe „Fahrrad- und Erlebnisreisen“ in Stuttgart findet im Januar statt. Die Reisemesse in Dresden schließt sich Ende Januar an. Auch die „Reisebörse“ in Regensburg wurde gebucht, diese findet im Februar statt. Wie seit einigen Jahren wird die Messe „die 66“ in München Anfang Mai besucht. Den Abschluss könnte die Messe „Reisen & Caravan“ in Erfurt im Herbst ein, in einer Zusammenarbeit mit dem Gebietsausschuss Obermain Jura und der Stadt Lichtenfels.

Werbetouren finden 2019 in Weimar, Zwickau, Aschaffenburg, Amberg und eventuell in Leipzig statt, bei denen auch Schinken und Bier den potentiellen Gästen im persönlichen Gespräch angeboten wird.

Bei den Franken-Infoständen 2019 wird Informationsmaterial über Bad Staffelstein ausgelegt. Die Präsentation erfolgt in Hessen, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Baden Württemberg. Der Frankenstand wird im April, Juli und August 2019 insgesamt 15 Tage unterwegs sein und von Mitarbeitern des Tourismusverband Franken betreut.

TOP 4	Allergikerfreundlicher Kurort
--------------	--------------------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Frau Schneider informierte über den Stand zum allergikerfreundlichen Kurort.

Durch Frau Bode vom Bayerischen Heilbäder Verband wurden am 01.08. und am 07.11.2018 Schulungen durchgeführt, die die interessierten Vermieter und Einzelhändler besuchten. Bisher konnte man folgende Teilnehmer gewinnen: Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme, Hotel Rödiger, Bildungshäuser Vierzehnheiligen, Bäckerei Mayr, Stadtcafe, REWE Mischke und Metzgerei Leicht. Auch mehrere Vermieter von Ferienwohnungen nehmen teil, weitere Teilnehmer folgen.

Die Akquise erfolgt über den Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein, die Begehungen werden in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Heilbäder Verband und dem TÜV Rheinland durchgeführt. Die Zertifikatsübergabe an die Stadt Bad Staffelstein und an die jeweiligen Teilnehmer erfolgt am 31.01.2019. Die Vermieter und Einzelhändler, die beim allergikerfreundlichen Kurort mitmachen bekommen ein Siegel, werden auf der Homepage gelistet und im Gastgeberverzeichnis 2020 durch Logoanbringung hervorgehoben, zusätzlich erfolgen weitere Kommunikationsmaßnahmen durch den BHV und den Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein. Auf Nachfrage von Herrn Ernst erklärte Frau Schneider, dass alle Vermieter und Betriebe im Vorfeld schriftlich kontaktiert wurden. Mit einer Checkliste konnte jeder Interessierte abwägen, ob er die Voraussetzungen für die Teilnahme am allergikerfreundlichen Kurort erfüllt, oder ob zusätzliche Maßnahmen dafür notwendig sind. Anschließend ist eine Schulung und eine Begehung notwendig, um das Zertifikat zu erhalten. Natürlich besteht die Möglichkeit, jederzeit neue Betriebe mit aufzunehmen.

TOP 5	Veranstaltungen
--------------	------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Die Anwesenden wurden von Frau Schneider über die Veranstaltungen 2019 in Kenntnis gesetzt.

Es werden zur Adventszeit einige Veranstaltungen stattfinden. Im Mutterhaus Vierzehnheiligen gab es am 24.11. einen Adventsbasar. Die Klosterschänke veranstaltet den Weihnachtsmarkt „Sternenzeit“ am 01. und 02.12.2018 in der Kutschenhalle in Kloster Banz. Am 01.12.2018 gibt es am Spitalhaus das „Anglühn“ mit Christbaumverkauf, sowie am 02.12. einen Weihnachtsmarkt am Spitalhaus, bei der Stereo Music Bar und an der Dreieinigkeitskirche in Bad Staffelstein.

Da die Adam Riese Werbegemeinschaft keinen Weihnachtsmarkt mehr organisieren kann, möchte die Stadt Bad Staffelstein am ersten Advent 2019 einen dreitägigen Weihnachtsmarkt veranstalten.

Die Veranstaltung soll auf dem Marktplatz, in der Innenstadt, am Spitalhaus und Kirchplatz sein. Natürlich wird auch die Bahnhofstraße mit eingebunden. Es soll eine Zusammenarbeit zwischen Stadt Bad Staffelstein, Kirchen, Gastronomie, Einzelhändler, Vereine und Genussanbieter sein. Frau Schneider teilte weiterhin mit, dass das Angebot außer Weihnachtsdekoration, Geschenke, Speisen und Getränke auch Kultur beinhalten soll in Form von Musik, Ausstellungen und Kinderangebote. Es bestünde auch die Möglichkeit, den Sitzungssaal für eine Ausstellung zu öffnen. Die Organisation dieses Events verteilt sich auf Frau Schneider und Herrn Alin vom Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein und dem Quartiersmanager Michael Böhm. Zur Umsetzung dieser Veranstaltung muss auch überlegt werden, ob Weihnachtshütten gekauft oder gemietet werden sollten und ob ein Christbaumverkauf mit integriert wird. Frau Schneider nimmt gerne weitere Ideen entgegen.

Herr Böhm regte an, mit Lichtelementen usw. die Menschen in den Weihnachtsmarkt zu führen und teilte weiterhin mit, dass der Vorstand der Adam Riese Werbegemeinschaft gerne bereit ist, sich mit einzubinden. Herr Ernst wies darauf hin, in der Bahnhofstraße die Betreiber mit ins Boot zu holen. Herr Bautz bemerkte, dass es durch die Zeitspanne eine Planungssicherheit geben wird. Herr Beck wies darauf hin, dass der Titel „Weihnachtsmarkt“ nicht günstig wäre, da Weihnachten am 24.12. beginnt. Herr Kohmann erwiderte, dass der Arbeitstitel „gemeinsam in den Advent“ lautet. Herr Herold schlug vor, Verkaufshütten anzuschaffen, um ein einheitliches Bild zu gewährleisten. Herr Böhm war der Meinung, dass es wichtig sei, dass die Hütten abschließbar seien und schnell auf- und abgebaut werden können. Frau Schneider berichtete, dass in Lichtenfels die Hütten, die nicht zerlegt werden müssen, pro Stück 3.850,- Euro gekostet haben. Herr Herold schlug vor, zu prüfen, ob es diese mit Bausätzen gibt um Platz zu sparen.

Herr Ernst erkundigte sich, ob ein verkaufsoffener Sonntag an diesem Wochenende geplant sei. Herr Kohmann teilte mit, dass dies flexibel mit den Einzelhändlern festgelegt werden kann. Herrn Böhm ist es wichtig, auch Einzelhändler mit einzubeziehen, die nicht in der Adam Riese Werbegemeinschaft sind.

TOP 6	Sonstiges öffentlich
--------------	-----------------------------

Sachverhalt / Rechtslage:

Herrn Bautz und Herr Beck waren von der Kur- und Urlauberseelsorge anwesend. Am 11.01.2019 findet ein Neujahresempfang im evangelischen Gemeindehaus statt, bei dem das Jahresprogramm 2019 vorgestellt wird und sich ein Kino-Abend anschließt. Es besteht die Idee eines Familienpilgerweges, der auch mit Kinderwagen begehbar ist.

Herr Lange von der Freizeit GmbH setzte den Stadtrat in Kenntnis, dass es nun ausgebildete Erlebnispädagogen im Waldklettergarten gibt. Des Weiteren berichtete er, dass es für den

Campingplatz vorteilhaft ist, gleich neben der Obermain Therme zu sein. Es ginge nun darum, die Qualität mehr in den Mittelpunkt zu stellen. Herr Kohmann ergänzte, dass es beim Campingplatz bauliche Erneuerungen geben muss, da manches nicht mehr zeitgemäß ist.

Herr Konietzko setzte die Anwesenden in Kenntnis, dass die Altstadtfestplanung für 2019 wieder im Gange ist. Herr Kohmann unterstrich, dass an der Planung etwa zehn Leute beteiligt sind.

Die Sitzung endete um 20.30 Uhr.

Das Protokoll der Sitzung vom 25.09.2018 wurde in Umlauf gegeben. Einwendungen wurden nicht erhoben, so dass es als genehmigt gilt.

Für die Richtigkeit:



K o h m a n n
Erster Bürgermeister



S c h n e i d e r
Leiterin Tourismus Bad Staffelstein